



**Gemeinde Ermensee**

*aktuell*

Nr. 1 / Montag, 31. August 2009



Seite 2

## **Editorial**

**Charles Kuhn, Gemeindepräsident**

Seite 3

## **Gemeinderat**

**Gesamtrevision Nutzungsplanung**

Seite 5

## **Primarschule**

**Unser Motto „Singen und Klingen“**



## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger Geschätzte Leser von „Ermensee aktuell“

Der Gemeinderat freut sich, Ihnen die erste Ausgabe von „Ermensee aktuell“ präsentieren zu können. Nach langer Vorarbeit haben Sie das neue Informationsblatt in der Hand, das Sie in regelmässigen Abständen, sechs mal pro Jahr, über alles Wissenswerte im Dorf orientieren soll.

Unsere Gesellschaft hatte immer das Bedürfnis sich über das Geschehen und die Anlässe der näheren Umgebung und der Ferne zu orientieren. Die elektronischen Medien und die Presse bringen uns eine Flut von Informationen aus der ganzen Welt ins Haus. Aber sind wir ehrlich, die kleinen, aber für das gute Zusammenleben in einer kleinen Gemeinde wichtigen Informationen gehen vergessen oder werden nicht publiziert. Unsere Vorfahren informierten sich mit einem Gespräch vor dem Dorfladen, der Käserei, der Kapelle oder im Gasthaus, wir aber haben kaum noch

Zeit dazu. Wir vernehmen was in Luzern, Bern oder irgendwo auf der Welt passiert, aber dass unser Dorfverein eine Aufführung hat, die Nachbarin einen hohen runden Geburtstag feiert oder der Gemeinderat wieder eine Entsorgung organisiert hat, geht in der grossen Flut von Nachrichten unter.

Das „Ermensee aktuell“ soll vor allem ein Informationsblatt des Gemeinderates, der Verwaltung und der Schule sein. Wir wollen Sie über unsere Arbeit informieren und es soll die vielen Flugblätter und Botschaften ersetzen. Das Informationsblatt steht auch den politischen Parteien, der Kirche, den Vereinen und Gruppierungen von Ermensee zur Verfügung. Um ein interessantes Informationsblatt gestalten zu können, braucht es auch Ihre Mitarbeit. Ich denke da vor allem an die Verantwortlichen der Vereine und Gruppierungen, auf deren Mithilfe wir angewiesen

sind. Benutzen Sie die Gelegenheit im „Ermensee aktuell“ Werbung, Erlebnisberichte und Versammlungsprotokolle zu veröffentlichen und stärken Sie damit Ihr Image. Für Fragen steht Ihnen unsere Verwaltung gerne zur Verfügung.

Ich hoffe, Sie haben Freude am Lesen von „Ermensee aktuell“ und ich bitte Sie, das Blatt bis zur nächsten Ausgabe aufzubewahren.

Mein Dank geht an alle, die zum guten Gelingen der ersten Ausgabe beigetragen haben. Ein grosses Dankeschön an alle, die in Zukunft mit einem Beitrag zu einem vielseitigen und interessanten „Ermensee aktuell“ beitragen.

Charles Kuhn

Gemeindepräsident

### Impressum

**Koordination/Redaktion**

Gemeinde Ermensee  
Jost Heim  
Gemeindeschreiber  
Tel. 041 917 23 10  
jost.heim@ermensee.lu.ch

**Auflage**

350 Exemplare

**Redaktionsschluss**

15. Oktober 2009

**Nächste Erscheinungsdatum**

31. Oktober 2009

**Druck**

Schnarwiler Druck AG  
6285 Hitzkirch





## Gemeinderat

### Gesamtrevision Nutzungsplanung

Mit der Orientierungsversammlung vom 29. Juni 2009 wurde das öffentliche Mitwirkungsverfahren eingeleitet. Die Planunterlagen und Berichte können auf der Gemeindeverwaltung oder im Internet unter [www.ermensee.ch](http://www.ermensee.ch) eingesehen werden.

Parallel zum öffentlichen Mitwirkungsverfahren läuft das Vorprüfungsverfahren bei den Kantonalen Dienststellen. Wünsche und Anregungen zur Nutzungsplanung müssen **bis zum 31. August 2009** schriftlich beim Gemeinderat Ermensee eingereicht werden. Die Nutzungsplanungskommission (NPK) wird die Eingaben im September überarbeiten. Anschliessend folgt die öffentliche Auflage. An der Gemeindeversammlung vom Frühjahr 2010 soll über die Gesamtrevision der Ortsplanung befunden werden.

### Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:

- Alushi Shake, Lettenbergstrasse 3, 8487 Zell, für den Einbau von Wohnungen in das Gebäude Nr. 80 auf Parzelle Nr. 317, GB Ermensee, „Rankstrasse 1“ und die Totalsanierung des Gebäudes Nr. 79 auf Parzelle Nr. 316, GB Ermensee, „Rankstrasse 3“;
- Bieri-Güttinger Theo und Irène, Husmatt 13, für das Erstellen eines Gerätehauses auf Parzelle Nr. 1332, GB Ermensee, „Husmatt 13“;
- Eberle-Heimoz Max und Rita, Aargauerstrasse 3, für den Anbau des Balkons und die Umnutzung des Schopfs in eine Ferienwohnung und einen Mehrzweckraum (Gebäude Nr. 90) auf Parzelle Nr. 1180, GB Ermensee, „Aargauerstr. 3“;
- Kaufmann-Falgetano Sven und Filomena, Husmatt 1, für den Anbau einer Sitzplatzüberdachung an

das Wohnhaus Nr. 266 auf den Parzellen Nr. 1337, 1338, GB Ermensee, „Husmatt 1“;

- Lang-Beeler Josef und Hildegard, Aabachstrasse 11, für das Anbringen des Witterungsschutzes an das Wohnhaus Nr. 196 und das Erstellen eines Wasserspiels auf Parzelle Nr. 369, GB Ermensee, „Aabachstrasse 11“;
- Marti Anton, Richenseerstrasse 15, für das Erstellen eines Autounterstandes auf Parzelle Nr. 328, GB Ermensee, „Richenseerstrasse 15“;
- Müller-Vogel Ernst und Marianne, Rankstrasse 6, 6294 Ermensee, für den Einbau eines Lichtschachtes für Heizung Luft/Wasser-Wärmepumpe, Gebäude Nr. 78, Parzelle Nr. 298, GB Ermensee, „Rankstrasse 6“.

### Aabach

Beim Gemeinderat sind Beschwerden eingegangen, dass Speiseresten und verfaultes Gemüse und Obst in den Aabach geworfen werden. Wir ersuchen, dies zu unterlassen und den Abfall fachgerecht zu entsorgen.

### Schulhausstrasse/ Einbau Deckbelag

Der Gemeinderat hat den Auftrag für den Einbau des Deckbelags auf der Schulhausstrasse der Firma H. Renggli Bau AG, Malters, erteilt. Die Ausführung erfolgt in den Herbstferien.

### Primarschule/ Genehmigung Leistungsauftrag

Die Bildungskommission hat dem Gemeinderat den Leistungsauftrag 2009/2010 zur Genehmigung unterbreitet. Dieser setzt sich zusammen aus der übergeordneten Zielsetzung (strategische Ziele), dem Schulangebot,

den Kennzahlen zur Entwicklung der Schule und dem Schulprogramm (Mehrjahresprogramm) 2009/10 – 2014/15.

Die strategischen Ziele formulierte der Gemeinderat wie folgt:

1. Die Primarschule Ermensee wird erhalten.
2. Der Gemeinderat berücksichtigt die Einbettung der Primarschule Ermensee in die regionalen Schulsysteme.
3. Der Gemeinderat stellt im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten optimale Infrastrukturen und Arbeitsbedingungen sowohl für die Lernenden als auch für die Lehrpersonen zur Verfügung.

Der Gemeinderat hat den Leistungsauftrag 2009/2010 genehmigt.

### Beleuchtung Aula

Der Gemeinderat hat beschlossen, die sanierungsbedürftige Beleuchtung der Aula durch Pendelleuchten zu ersetzen. Die Arbeiten wurden in den Sommerferien ausgeführt.

### Signalisation Tempo 30

Die Publikation der Signalisation von Tempo 30 auf der Aabach-, Mühle-, Richenseer- und Schulhausstrasse ist erfolgt. Einsprachen sind keine eingegangen. Die Signalisation erfolgt in den nächsten Wochen.

### Verkehrsknotenpunkt „Eintracht“

Der Gemeinderat ist bei der Kantonalen Dienststelle Verkehr und Infrastruktur (vif) wegen der Gefährlichkeit der Kreuzung „Eintracht“ vorstellig geworden. Das vif wird vom Gemeinderat ersucht, die Kreuzung mit Sofortmassnahmen so schnell als möglich zu entschärfen.



## Gemeindeverwaltung

### Gebäudeenergieausweis der Kantone (GEAK)

Der Bund unterstützt mit einer Einführungsaktion die Erstellung des GEAK, kombiniert mit einer Sanierungsberatung. Die Aktion ist auf 15'000 Gebäude beschränkt; pro Gebäude werden 1'000 Franken ausbezahlt. Die Aktion läuft **vom 3. August bis 31. Dezember 2009**.

#### Teilnahmeberechtigte Objekte

Die Einführungsaktion ist beschränkt auf Gebäude, welche

- vor 1990 erstellt wurden
- als Wohngebäude genutzt werden und max. 10 Wohnungen aufweisen
- in den letzten 5 Jahren keiner umfassenden Erneuerung unterzogen wurden
- noch keine Vor-Ort-Beratung der kantonalen Energieberatung in Anspruch genommen haben.

### Anmeldung für die Einführungsaktion

#### Variante A:

Sie melden sich wie bisher bei der kantonalen Energieberatung (c/o öko-forum) an (Tel. 041 412 32 32, energieberatung@oeko-forum.ch).

Wenn Sie sich bereits früher bei der Energieberatung gemeldet haben, brauchen Sie nichts zu unternehmen. Alle bereits angemeldeten (und den Berater/innen zugeteilten), aber noch nicht ausgeführten Beratungen werden von der kantonalen Energieberatung ab dem 17. August 2009 für die Aktion angemeldet.

Ihre Kostenbeteiligung beträgt im Kanton Luzern 150 Franken (wie bisher für die Vor-Ort-Beratung).

#### Variante B:

Sie melden sich gemäss dem unter [www.geak.ch](http://www.geak.ch) definierten Ablauf für die Aktion an, ohne die Dienste der kantonalen Energieberatung in Anspruch zu nehmen. Ihre Kostenbeteiligung beträgt in diesem Fall 200 Franken.

### Einführung integralen Tarifverbund

Mit der Einführung des integralen Tarifverbunds wird der öffentliche Verkehr in den Kantonen Luzern, Obwalden und Nidwalden ab 13. Dezember 2009 noch einfacher und benutzerfreundlicher. Mit einer Wanderausstellung in allen Luzerner Gemeinden können sich Interessierte über die Vorzüge des neuen Integralen Tarifverbunds Passepartout informieren und attraktive Preise beim Wettbewerb gewinnen.

#### Die Wanderausstellung macht auf der Gemeindeverwaltung Ermensee vom 14. bis 18. September 2009 halt.

Mehr Infos zum neuen Angebot und zum Wettbewerb unter [www.passepartout.info](http://www.passepartout.info).

### Häckseldienst

Der nächste Häckseldienst wird am Montag, 26. Oktober 2009, durchgeführt. Gemäss Vollzugsverordnung zum Abfallentsorgungsreglement der Gemeinde Ermensee wird pro Anmeldung und 10 Minuten häckseln eine Grundgebühr von Fr. 10.00 verlangt. Pro weitere 5 Minuten häckseln bezahlen Sie Fr. 10.00. Die Gebühr wird am Häckseltag eingezogen. Sind Sie abwesend, bezahlen Sie den Häckseldienst bitte auf der Gemeindeverwaltung.

**Anmeldungen sind zu richten bis Samstag, 24. Oktober 2009** an die Gemeindeverwaltung Ermensee Tel. 041 917 23 10 oder Email: [gemeindeverwaltung@ermensee.lu.ch](mailto:gemeindeverwaltung@ermensee.lu.ch) oder an [hanni.stutz@ermensee.lu.ch](mailto:hanni.stutz@ermensee.lu.ch)

### Zuzüge

In der Zeit vom 1. Juni – 10. August 2009 sind folgende Personen in unsere Gemeinde gezogen:

- Bauer Evelyne, Mühlestrasse 12,
- Bregenzer Patrick, Mühlestrasse 8,
- Eichenberger Marcel und Hänni Eichenberger Karin Beatrice, Richenseerboden 5,
- Kilchenmann Petra mit Nico, Schulhausstrasse 5,
- Koller Richard, Nagelmatt 3,
- Osifo-Peter Nosa und Nadjn, Nagelmatt 2,
- Röhltisberger Stefan mit Anya, Bianca und Michael, Schulhausstrasse 5,
- Schär Stefan, Mühlestrasse 12,
- Steinmann-Gafner Adelheid mit Rachel Anne, Mühlestrasse 8,
- Unternährer Carlo, Luzernerstr. 9,
- Vöggtli Irene, Aabachstrasse 12.

Wir heissen die Neuzuzüger in unserer Gemeinde herzlich willkommen.

### Geburten

- Estermann Melissa, geboren 18. Juni 2009 in Luzern, Tochter des Estermann David und der Estermann geb. Elmiger Luzia, Schleifweg 3,
- Moser Noe Elia, geboren 23. Juli 2009 in Luzern, Sohn des Moser Daniel und der Moser geb. Scherer Karin, Husmatt 18,
- Stoop Thea, geboren 9. Juli 2009 in Stans, Tochter des Stoop Bruno Klemens und der Kuhn Stoop Gabriela, Mühlestrasse 13,
- Wedekind Lilly, geboren 1. Juli 2009 in Sursee, Tochter des Wedekind Lukas und der Wedekind Claudia Irene, Mühlestrasse 21,

Wir gratulieren den Eltern zur Geburt ihres Kindes und wünschen ihnen viel Freude und erlebnisvolle Stunden.



### Todesfälle

- Müller-Stalder Johann, geb. 1925, wohnhaft gewesen an der Luzernerstrasse 5, gestorben am 17. Juli 2009
- Galliker-Stadler Maria Emma, geb. 1914, wohnhaft gewesen im Alterswohnheim Chrüz matt, gestorben am 2. August 2009

Den Angehörigen entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme und wünschen ihnen viel Kraft und Zuversicht.

### Gratulationen

Wir gratulieren folgenden Personen, die im September und Oktober einen besonderen Geburtstag feiern:

#### 91 Jahre

##### **Stutz-Hofstetter Bertha**

geb. 20.10.1918

Alterswohnheim Chrüz matt

#### 75 Jahre

##### **Elmiger-Estermann Klara**

geb. 20. Oktober 1934, Mühlestr. 17

##### **Stäubli-Niemann Margrit**

geb. 30. Oktober 1934

Schulhausstrasse 2

#### 70 Jahre

##### **Elmiger-Hartmann Bertha**

geb. 21. September 1939

Kleinzugstrasse 3

##### **Scheuber-Schurtenberger Elisabeth**

geb. 13. September 1939

Rankstrasse 18

Wir wünschen den Jubilaren gute Gesundheit und viel Freude im neuen Lebensjahr.

### Handänderungen

- Grundstück Nr. 1170, „Richenseerboden 5“ von Koch Willi, Kriens und Koch-Zehnder Priska, Hitzkirch an Eichenberger Marcel und Hänni Eichenberger Karin, Ermensee
- Grundstück Nr. 355, „Sagiweg 3“ von Frey Eduard Johann Erben an Frey-Heer Ruth Anna, Ermensee

### Öffnungszeiten

Infolge Abwesenheit ist die Gemeindeverwaltung vom Freitag, 4. September bis Freitag, 11. September 2009, am Freitag 25. September und Montag, 28. September sowie vom Montag, 12. Oktober bis Freitag, 16. Oktober jeweils nur am Vormittag von 08.00 – 12.00 Uhr offen. Wir bitten um Vormerkung und danken für das Verständnis.

## Primarschule

### Schuljahr 2009/10 – unser Motto „Singen und Klingen“

Am 17. August 2009 starten wir das neue Schuljahr ganz unter dem Motto „Singen und Klingen“ ins neue Schuljahr. Durch das gesamte Schuljahr werden uns die Musik und all ihre wunderbaren Elemente stetig begleiten. Aber was ist eigentlich Musik?

Musik kann uns zum Lachen, zum Weinen, zur Raserei oder zur Vergabung bringen. Sie kann uns entspannen oder aufregen, Frieden bringen oder zum Kampf animieren, zum Kaufen anregen, das Autofahren oder das Bügeln erleichtern aber auch Filme und Theaterstücke untermalen. Musik formt die Identität eines jeden Menschen und die einer Gesellschaft und Kultur. Musik bringt Menschen näher, verbindet sie untereinander. Musik erinnert die Menschen an gewisse Ereignisse, Bilder, Gerüche, macht aber auch Gefühle, Eindrücke und Einstellung sichtbar. Musik ist so vielfältig, wie der Mensch es ist. Die Musik wird uns also das ganze Schuljahr in vielfältiger Art und Weise begleiten. Dabei möchten wir nicht kleine Michael Jacksons oder Madonnas heranformen, sondern die Kinder in die Klang- und Erlebniswelt der Musik entfüh-

ren. Die Kinder erfahren, dass die Menschen Musik durch Instrumente oder den eigenen Körper erzeugen können, aber auch jeder Gegenstand, jedes Tier einen eigenen Klang besitzt.

Natürlich wird das gemeinsame Singen einen zentralen Punkt einnehmen. Dazu wurde bereits ein „school song“ entwickelt, welcher von den Schülerinnen und Schülern im Laufe des Schuljahres weitergeführt wird. Zudem haben wir im Sinn ein gesamtschulisches Musicalprojekt in Angriff zu nehmen, worin die Schülerinnen und Schüler je nach ihren Begabungen eine Funktion übernehmen werden.

Wir freuen uns auf ein musikalisches, klangvolles Schuljahr.

*Das Lehrerschaftsteam*

### Betreuung bei Abwesenheit der Lehrperson

Auch im neuen Schuljahr gilt das Betreuungsangebot von einem Tag durch die Schule, wenn eine Lehrperson vorhersehbar (z.B. Arztbesuch, operativer Eingriff) oder unvorhersehbar (z.B. Unfall, Krankheit) abwesend sein sollte. Die Erziehungsberechtigten erhalten zu Beginn des neuen Schuljahres wiederum für jedes Kind das Formular, worin festgehalten wird, an welchen Tagen das Kind von der Schule betreut werden soll.





### Auch wir sind unterwegs

Der grössere Ermenseer (Turm) nimmt den kleinen Knirps mit der Schultasche auf dem Rücken an der Hand und begleitet ihn zur Schule. Dies war die Idee der Strassenschilder, welche die Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse im Schuljahr 2007/2008 anlässlich einer Kampagne des Schreinermeisterverbandes gebaut hatten. Auch zu Beginn dieses Schuljahres möchten die Schilder die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer zu vermehrter Vorsicht gegenüber Kindern auf Strassen und Trottoirs aufmerksam machen.

Das Thema Schulwegsicherheit beschäftigt zu Beginn eines neuen Schuljahres die Eltern, Lehrpersonen, Polizei und Behörden gleichermaßen. Auch in Ermensee sind Massnahmen getroffen worden (Hinweisschilder des TCS, Tempo 30 – Zonen), dass der Weg zur Schule von den Kindern möglichst selbständig bewältigt werden kann. Für die älteren Kinder ist es wichtig, dass sie sich an den Fussgängerstreifen korrekt verhalten und die Trottoirs benützen.



Für die kleineren Kinder ist es oft nötig, dass die Eltern den Schulweg vorzeigen und mit den Kindern einüben. Der Bildungsdirektor Anton Schwingruber meint dazu: "Primär sind die Eltern für den Schulweg zuständig. Es könnte sich eine neue Kultur des Begleitens entwickeln." Damit meint er vor allem, dass Nachbarn, Geschwister oder Eltern Kinder auf dem Weg zur Schule begleiten könnten.

Polizei und verschiedene Verkehrsverbände geben Tipps zur Schulwegbewältigung:

#### Zu Fuss:

Eltern sollten den Weg mit den Kindern zusammen üben. Nicht den kürzesten, sondern den sichersten Weg wählen. Genügend Zeit einplanen, damit das Kind in Ruhe zur Schule gehen kann. Ein Vorbild sein, denn Kinder ahmen gutes, aber auch schlechtes Verhalten nach. Nie auf der gegenüberliegenden Strassenseite auf ein Kind warten. Helle Kleider und reflektierende Materialien an Schuhen, Rucksäcken etc. bieten zusätzlich Sicherheiten.

#### Mit dem Velo:

Nach der Verkehrsregelverordnung Art.42 Absatz 1 dürfen Kinder ein Fahrrad nur benützen, wenn sie die Pedale sitzend treten können und zwar frühestens ab der 1. Primar- schulklasse.

Mit dem Velo darf auf dem Trottoir nicht gefahren werden. Das Velo muss vorschriftsgemäss ausgerüstet sein:  
gültige Vignette  
2 gute Bremsen  
2 Rückstrahler (vorne weiss, hinten rot)  
je 2 Pedalrückstrahler  
Glocke  
Schloss  
Licht oder Stecklicht

(bei Dämmerung und Dunkelheit)  
Das Tragen eines Velohelms sollte alltäglich werden.

#### Mit fahrzeugähnlichen Geräten:

Kickboard, Inliner, Trottinett, Rollbrett Diese dürfen nur auf Trottoirs oder verkehrsarmen Nebenstrassen verwendet werden. Auf Hauptstrassen sind sie verboten.

„Verzichten Sie darauf, Ihr Kind mit dem Auto zur Schule zu fahren. Kinder brauchen die Gelegenheit, sich mit ihrem Schulweg vertraut zu machen und das richtige Verhalten zu üben. Der Schulweg ist ein wichtiger Bestandteil im Leben eines Kindes. Es trifft dort seine Mitschüler und knüpft dabei wichtige soziale Kontakte. Lassen Sie Ihr Kind den Schulweg selbständig erleben.“

Nun hoffen wir, dass auch das neue Schuljahr unfallfrei verläuft und dass die Kinder auf dem Schulweg viele Erfahrungen sammeln können.

*Thuri Bösch, Schulleiter*

### Kapellenstiftung

Der Stiftungsrat hat vor längerer Zeit beschlossen, die Stiftungsstatuten zu revidieren. Die bestehenden Statuten stammen aus dem Jahre 1956 und entsprechen in vielen Teilen den heutigen Anforderungen nicht mehr. „Unser“ Alt-Regierungsrat Dr. Josef Egli hat sich freundlicherweise bereit erklärt, einen Statutenentwurf vorzubereiten. Der Stiftungsrat hat sich das Ziel gesetzt, die neuen Statuten an der Gemeindeversammlung vom 30. November 2009 zur Genehmigung vorzulegen. Wie bereits seit einigen Jahren Tradition, organisiert der Stiftungsrat auch dieses Jahr an der Kilbi vom 27. September 2009 um 10.00 Uhr einen Gottesdienst mit anschliessendem Apéro auf dem Schulhausareal in Ermensee.



## Vereine

### Offene Jugendarbeit Hitzkirchertal

#### Jugendraum Joy „Offene Woche“

Unser Treff ist für Jugendliche ab der 1. Oberstufe zugänglich. In dieser Woche laden wir Eltern, Grosseltern und andere interessierte Erwachsene zu uns ein. Besuchen Sie unsere Jugendräume im Pfarreiheim, Hitzkirch. Probieren Sie unsere Spielgeräte, den Chat - und Medienraum aus. Informieren Sie sich über die Stimmung, die Regeln und über unsere Tätigkeiten. Lassen Sie sich von der Welt der Jugendlichen anstecken. Nehmen Sie an unserem Wettbewerb teil, gratis Kaffee und Gipfeli, (solange Vorrat)

#### Öffnungszeiten

|     |          |  |
|-----|----------|--|
| Mo. | 21.09.09 | 09.00 – 11.45 Uhr<br>13.00 – 15.00 Uhr |
| Di. | 22.09.09 | 09.00 – 14.00 Uhr<br>16.00 – 18.00 Uhr |
| Mi. | 23.09.09 | 14.00 – 18.00 Uhr                      |
| Do. | 24.09.09 | 14.00 – 18.00 Uhr                      |
| Fr. | 25.09.09 | 08.00 – 11.45 Uhr<br>19.00 – 22.00 Uhr |
| Sa. | 26.09.09 | 09.00 – 15.00 Uhr                      |

#### Gesucht: Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer für den Betrieb.

Hast Du Lust mit Jugendlichen zu arbeiten und Zeit ein paar Stunden dafür zu investieren, dann melde Dich bitte (Tel. 041-917 26 36).

[www.jugend-hitzkirch.ch](http://www.jugend-hitzkirch.ch)

#### Diskussionsrunde von Eltern für Eltern Ausgang. Party & Co. Welche Leitlinien setzen?

Wenn Kinder in die Pubertät kommen, gehen sie immer öfter eigene Wege. Sie haben sich auch schon gefragt, wie andere Eltern das Thema „Ausgang“ in ihrem Familienalltag handhaben? Welche Leitlinien ihnen wichtig sind? Im Namen der Jugendarbeit Hitzkirchertal und der Familienrunde des Frauenvereins Hitzkirch laden wir Sie herzlich ein, in kleinen Elterngruppen zu diskutieren.

Die Veranstaltung wird durch „familienbar“ moderiert. Dies ist eine Plattform für Diskussionsrunden zu Erziehungsthemen – von Eltern für Eltern [www.familienbar.ch](http://www.familienbar.ch)

Die Veranstaltung wird mit einem Apéro abgeschlossen. Die Teilnahme ist kostenlos. Wir bitten um Anmeldung. Wir hoffen Ihr Interesse geweckt zu haben und freuen uns, Sie an diesem Abend begrüßen zu dürfen!

#### Diskussionsrunde: Montag, 21. September 2009

19.30 - 21.30 Uhr, Pfarreiheim Hitzkirch  
Anmeldung bis 11. September  
Evelyne Winter, Tel. 041 930 00 24  
Email: [enylve@gmx.li](mailto:enylve@gmx.li)

#### MG Brass Band Ermensee am Weltmusikcontest in Kerkrade (Holland)

Am Wochenende vom 10.-12. Juli 2009 traf sich die MG Brass Band Ermensee zu einer Musikreise der besonderen Art. Das Reiseziel befand sich rund 650km entfernt. Kerkrade liegt in Holland und organisiert im Vierjahresrhythmus den Weltmusikcontest (WMC), ein internationaler Musikwettbewerb. An vier Wochenenden treffen sich da Musikantinnen und Musikanten aus

der ganzen Welt zu einem einzigartigen Erlebnis. Am besagten Wochenende wurde der Wettbewerb für Brassformationen durchgeführt. Der WMC lockt jeweils tausende Besucher an und die Strassen von Kerkrade füllen sich somit mit musikbegeisterten Menschen.

Am Freitagmorgen nahmen wir um 8.00 Uhr eine rund elfstündige Carfahrt in Angriff. Vorfreude und Spannung waren bei einzelnen spürbar. Nach einer Fünfländerfahrt (Deutschland, Frankreich, Belgien, Luxemburg, Holland) trafen wir in Kerkrade ein und merkten sofort, dass das gesamte Städtchen sich auf das Wochenende freute. An jedem Haus, jeder Strassenecke, in jedem Fenster war ein Logo des WMCs zu sehen. Wir quartierten uns im alten, wunderschönen Kloster ein. Nach einer kurzen Probe machten wir uns gemeinsam auf den Weg ins Städtchen. Nach einem feinen Nachtessen und einem Schlummertrunk ging es zurück ins Hotel. Nach der anstrengenden Reise und dem bevorstehenden Wettbewerb war Schlaf genau das Richtige.

Am Samstag 11. Juni 2009, hiess es nach langer Vorbereitung und Probearbeit unser Bestes zu zeigen. Nach dem Einspiel durften wir im Theater von Kerkrade um circa 15.00 Uhr unser Aufgabenstück „Psalms and





Alleluias“ von Philip Wilby und das Selbstwahlstück „Resurgam“ von Eric Ball spielen. Nach einigen angespannten und nervösen Minuten konnten wir nun die volle Festatmosphäre geniessen und am grandiosen Fest auf dem Marktplatz mitmachen. Ebenso konnten wir andere Vereine von der gesamten Welt bei ihrem Vortrag hören und so einige musikalische Höhepunkte erleben. Wir erspielten uns den 6. Rang in der 2. Stärkeklasse. Nach ausgelassenen Momenten und kameradschaftlichen Erlebnissen gab es individuell viel Schlaf.

Am Sonntagmorgen machten wir uns nach dem Frühstück um 09.00 Uhr auf den Heimweg. In Bad Salzig begaben wir uns auf ein Schiff und genossen eine rund dreistündige Rheinfahrt. Bei einem feinen Mittagessen konnten wir die Landschaft und die Schiffsfahrt geniessen. Nach diesem Abstecher aufs Wasser wurden wir in Bingen vom Car wieder erwartet. Nach einigen Stunden Carfahrt trafen wir dann am Sonntagabend wieder in Ermensee ein. Beladen mit vielen Erlebnissen, Emotionen und Eindrücken konnten wir die wohlverdienten Sommerferien beginnen.

*Mirjam Schärli*

## Kilbi Ermensee 27. September 2009 Schulhausareal

**10.00 Uhr**  
Gottesdienst mit Gesang vom Männerchor Ermensee

**11.00 Uhr**  
Spaghetti Plausch und Festwirtschaft von den Schützen-Ermensee

**13.30 Uhr**  
Kilbibetrieb mit den verschiedenen Ermenseer Vereinen

Alle Dorfvereine von Ermensee heissen Sie recht herzlich willkommen!

## Sportverein SVKT Ermensee Spielplausch für gross und klein



### 6. September 2009 Schulhausareal Ermensee

Bald ist es wieder soweit und unser traditioneller Spielplausch rückt näher! Die Vorbereitungen für diesen Tag aus Spiel, Sport und Spass laufen auf Hochtouren. Jede Gruppe unseres Vereins ist durch einen Spielposten vertreten. Die Leiterinnen und Leiter werden Sie mit ausgeklügelten Aufgaben überraschen. Die Posten sind so gestaltet, dass jedermann mitmachen kann. Von alt bis jung und von klein bis gross!

#### Spielprogramm

**10.45 Uhr**  
gemeinsames Aufwärmen mit Elisabeth Zwysig

**11.00 Uhr**  
Vereinsstafette und anschliessend Eröffnung der Spieldurchgänge

**16.00 Uhr**  
Ende der Spielrunden

**16.30 Uhr**  
Rangverkündigung

In unserer Festwirtschaft erwartet Sie ein Gaumenschmaus. Also, reservieren Sie sich den 6. September 2009 für unseren Spielplausch und verbringen Sie mit uns einen spannenden und interessanten Sonntag mit Ihrer Familie und Freunden. Die Leiter/innen und das OK-Team des Sportverein SVKT Ermensee freuen sich auf Ihren Besuch.

## Kulturverein Ermensee

Am Samstag 03.10.09 führt uns Dr. Josef Egli auf die „Spuren der Weinstrasse“ in Ermensee. Keiner kennt die Erlösen besser als er... hat er doch vor Jahren seine Doktorarbeit diesem Thema gewidmet. Nach dieser Runde und der kleinen Reise in die Vergangenheit bekommen wir einen Einblick in die Welt des Weines in Ermensee von Toni Achermann mit anschliessender Degustation. Nähere Infos folgen mit einem separaten Flyer im September!

Der Kulturverein heisst alle Ermenseer/Innen und Heimwehermenseer zu dieser Führung herzlich willkommen!

### AGENDA SEPTEMBER/OKTOBER 2009

**SA/SO, 5./6. September 2009**  
Ausflug Frauenturnen

**SO, 6. September 2009**  
Spielplausch für gross und klein Sportverein SVKT Ermensee

**MO, 14. Sept. 2009, 19.30 Uhr**  
Frauenturnen, Treffpunkt Schulhaus zum Kegeln

**MO, 21. September 2009  
19.30 – 21.30 Uhr**  
Diskussionsrunde von Eltern für Eltern über Ausgang, Partys & Co. Welche Leitlinien setzen? im Pfarreiheim Hitzkirch (offene Jugendarbeit Hitzkirchertal)

**SO, 27. Sept. 2009, 10.00 Uhr**  
Dorfkilbi Festgottesdienst anschl. Apéro und Kilbibetrieb

**SO, 27. September 2009**  
Eidg. und Kantonale Volksabstimmungen/Regierungsratsersatzwahl

**SO, 3. Oktober 2009**  
Herbstanlass des Kulturvereins Ermensee „Rund um den Wein“

**MO, 26. Oktober 2009**  
Häckseldienst  
(Details bitte Bericht beachten)

**Voranzeige  
MO, 30. November 2009**  
Gemeindeversammlung Budget